

Loïs Boisson überrascht im Viertelfinale der French Open mit Kampfgeist!

Loïs Boisson, die Nr. 361, schafft es nach einem Sieg über Pegula ins Viertelfinale der French Open 2025.



Paris, Frankreich - Loïs Boisson, die Nummer 361 der Tennis-Welt, hat bei den French Open für eine Sensation gesorgt. Sie erreichte das Viertelfinale, indem sie die als Nummer 3 gesetzte Jessica Pegula aus den USA mit 3:6, 6:4, 6:4 besiegte. Dies ist Boissons erstes Grand-Slam-Turnier, und ihre Leistung stellte sie als die niedrigstplatzierte Spielerin seit mindestens 1985 dar, die in die letzten Acht bei Roland-Garros vorrückt. Ihre spannende Partie war geprägt von Nervosität, als sie zu Beginn des Spiels gleich drei Breakpunkte abwehren musste. Am Ende verwandelte sie ihren ersten Matchball mit einem beeindruckenden Vorhand-Winner und feierte ihren Sieg mit den begeisterten Zuschauern. Boisson war sichtbar gerührt und bedankte sich in ihrer Rede für die großartige Atmosphäre auf

dem Platz.**Krone berichtet.**

Boisson trifft im Viertelfinale auf die 18-jährige Russin Mirra Andrejewa, die Daria Kasatkina (Nr. 17) mit 6:3, 7:5 besiegte. Boisson, die vor ihrer Rückkehr auf die Tennis-Bühne wegen eines Kreuzbandrisses lange pausieren musste, ist die einzige französische Spielerin, die in beiden Einzel-Draws noch im Turnier ist. Ihre bisherigen Verdienste werden durch den Erfolg in Paris erheblich erhöht, denn ihr Karriere-Preisgeld von 21.000 Dollar steigt nun um mindestens 500.000 Dollar. In der ersten Runde des Junioren-Bereichs konnte der Österreicher Thilo Behrmann das Achtelfinale erreichen, während Lilly Tagger ebenfalls die erste Runde überstand.

Die Konkurrenz schläft nicht

In der Frauenkonkurrenz erreichten auch die jungen Talente Coco Gauff (Nr. 2) und Madison Keys (Nr. 7) das Viertelfinale. Gauff zeigte sich in bestechender Form und gewann gegen die als Nummer 20 gesetzte Jekaterina Alexandrowa mit 6:0, 7:5. Madison Keys setzte sich in einem spannenden Match gegen Hailey Baptiste mit 6:3, 7:5 durch. Diese beiden Spielerinnen, zusammen mit Boisson, sorgen für eine aufregende Phase im Turnier, in der das Publikum in den Genuss hochklassigen Tennis kommt. Boisson ist dank ihrer überzeugenden Leistungen bis jetzt die am niedrigsten platzierte Spielerin, die seit Kaia Kanepi (Nummer 418) im Viertelfinale eines Major-Turniers steht.**Der Boston Globe berichtet.**

Allgemeiner Kontext

Die French Open gehören neben den Australian Open, Wimbledon und den US Open zu den vier prestigeträchtigsten Tennis-Turnieren der Welt. In dieser Saison sorgt besonders das unerwartete Vorankommen von Loïs Boisson für Schlagzeilen, da sie in der gesamten Geschichte der Turniere beweist, dass Talente in jedem Alter und aus jeder Ranglistenposition überraschen können. Immer wieder zeigen die Spielerinnen,

dass die Konkurrenz auf höchstem Niveau sowohl stark als auch spannend ist. Die Liste der Grand-Slam-Sieger im Dameneinzel verdeutlicht die historische Bedeutung solcher Erfolge, und die Fans können gespannt sein, wie sich das Turnier weiterentwickelt, während die besten Spielerinnen um den Titel kämpfen. **Wikipedia bietet weiterführende Informationen.**

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Paris, Frankreich
Quellen	• www.krone.at • www.bostonglobe.com • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at